C 7-106 Schleswig-Holstein, gut leben in Stadt und Land

Antragsteller*in: KV Pinneberg
Beschlussdatum: 03.02.2022

Text

Von Zeile 105 bis 106 einfügen:
künftig für die Reduzierung von Umweltbelastungen einsetzen und entsprechende Schutzstandards konsequent durchsetzen.

Wir werden die Entwicklung von Integrierten Dorf- und Stadtentwicklungskonzepten (ISEK) fachlich fördern. Der moderierte Prozess der Entwicklung eines Stadtentwicklungskonzeptes bietet den Bewohner*innen jeden Alters eine Beteiligungschance auf die weitere Entwicklung ihrer Dörfer und Städte Einfluss zu nehmen. In einem ISEK werden alle Aspekte der künftigen Entwicklung eines Dorfes oder einer Stadt konzeptionell gebündelt.

Begründung

Stadtentwicklung in der Klimakrise braucht eine neue Planungsstrategie und keine Fortschreibung klassischer Stadtentwicklungsziele. Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) bietet mit einem umfassenden moderierten Prozess die Chance, die Bevölkerung von Kindern bis Senioren in Workshops und anderen Beteiligungsformaten einzubeziehen.

Unterstützer*innen

Michael Schulz (KV Pinneberg); Hedwig Röper (KV Pinneberg); Heike von Ahlften-Schulz (KV Pinneberg); Florian Heinrich (KV Pinneberg); Marianne Elliott-Schmitz (KV Pinneberg); Tanja Matthies (KV Dithmarschen); Kerstin Mock-Hofeditz (KV Nordfriesland); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Stefan Alexander Mauel (KV Stormarn); Petra Kärgel (KV Pinneberg); Stephan Wiese (KV Lübeck); Kerstin Gabriel (KV Pinneberg); Anja Keller (KV Pinneberg); Paul Droßard (KV Pinneberg); Ruth Kastner (KV Stormarn); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Jens Carstensen (KV Pinneberg); Doris Knabbe (KV Pinneberg); Martin Merlitz (KV Herzogtum Lauenburg); Bini Sophie Schlamann (KV Schleswig-Flensburg); Bernd Voß (KV Steinburg); Joschka Knuth (KV Rendsburg-Eckernförde); Mechthild Rosker (KV Herzogtum Lauenburg); Liv Harding (KV Pinneberg); Juliane Michel (KV Neumünster)